33. internationaler Reisberglauf in Wolfsberg (16/09/17)

Noch weniger Einsehen hat der Wettergott momentan mit dem geplagten Volk Kärntens.
Einen Kuraufenthalt im normalerweise sonnenverwöhnten südlichsten
Bundesland nutzte Obmann Rudi für einen 9,1km langen Berglauf mit 610 HM.
Schon auf der Anreise von Villach nach Wolfsberg im Stau auf der Südautobahn mit durchgehendem sintflutartigen Regen stellte er sich die Sinnfrage, ob denn das wirklich sein musste. Wie schön wäre es doch im warmen Wasser, im Bett oder in der Kraftkammer gewesen.
Doch pünktlich zum Start boten sich der kleinen Läuferschar plötzlich perfekte Bedingungen, kein Regen mehr und eine angenehme Temperatur.
Der Lauf selbst war sehr abwechslungsreich, ein 2km langes flaches Anfangsstück, die erste Abzweigung klang sehr verheißungsvoll, es ging Richtung ‚Schaßbach', dann 3km steiler Trail, wieder ein längeres Asphaltstück und dann wieder in den Wald zum ersehnten Ziel.
Von den Strapazen der Kur etwas ausgelaugt aber mit guten Beinen
erreichte ich einen 19. Gesamtrang und einen überlegenen ersten Klassenrang.
Nachdem es sich alle im gemütlichen Wirtshaus bequem gemacht hatten, ging's dann nach eineinhalb Stunden hinaus ins Freie zur gottseidank kurzen Siegerehrung im Nebel.

@krru ex carinthia Ergebnisse



Author: